

Mo. 06.07.2026

Ringversuchsmail 2026/B3-I

Der Sommer-Ringversuch Bakteriologie

Liebe Freunde der Urinmikrobiologie,

die ersten Bundesländer sind schon in den Sommerferien – auf uns wartet aber noch ein Ringversuch. Die Proben sind pünktlich angekommen und wurden bei sommerlichen Temperaturen ausgetrieben.

Nach dem ersten Eindruck scheint es sich um einen machbaren Ringversuch zu handeln. Alle Keime sind nach einer Übernacht-Bebrütung gut gewachsen. Wir haben es wohl diesmal, etwas ungewöhnlich, mit einem Gramnegativen und zwei Grampositiven zu tun.

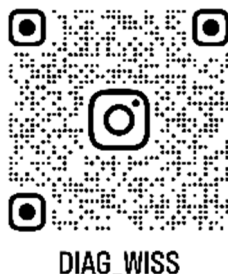
Die laufende Woche über begleiten wir natürlich wie gewohnt den Ringversuch mit unseren Rundmails, telefonisch und in der Telegram-Gruppe. Im Anhang wie immer noch die Einladung für unsere **Online-Ringversuchsseminare**. Diese finden am Mittwoch statt, einmal um 12:00 Uhr und dann noch einmal um 13:30 Uhr. Wer teilnehmen möchte, meldet sich einfach mit einem der Links oder dem angehängten Flyer an.

Soweit von uns, viel Erfolg allen teilnehmenden Praxen beim Sommer-Ringversuch,

Beatrice Blenn Petra Heuck

Beatrice Blenn, Petra Heuck & das URMI – Team

Schon gewusst? Wir sind jetzt auch bei INSTAGRAM!



Der 100. Follower bekommt von uns eine Tasse geschenkt!

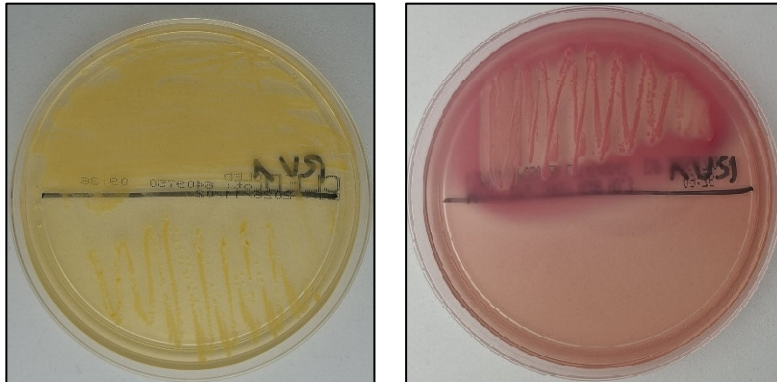
Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Identifizierung

Keim 1

Keim 1 wächst auf CLED, wächst auf MacConkey, aber nicht auf Blut-CNA oder Sabouraud-G/C. Wir schließen auf einen klassischen Gramnegativen.

Die CLED-Platte hat sich gelb verfärbt, auf der MacConkey-Platte sehen wir rosa-pinke Kolonien. Ein deutliches Zeichen für eine positive Laktoseverwertung.



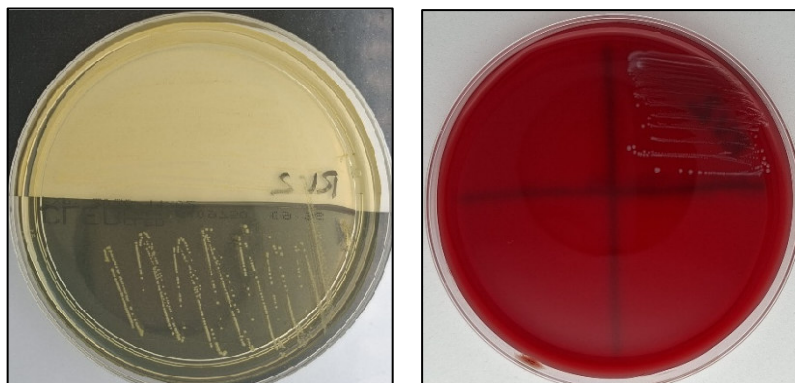
Keim 1 zeigt auf CLED und MacConkey deutliches Wachstum. Auf beiden Platten sieht man eine deutliche Laktoseverwertung.

Wir führen in diesem Fall zusätzlich eine Oxidase-Reaktion durch (nötig wäre sie in der Routine nicht) und legen eine Bunte Reihe für Enterobacteriaceae bzw. ein entsprechendes Identifizierungssystem für den Automaten an.

Keim 2

Keim 2 wächst auf CLED und auf Blut-CNA, aber nicht auf MacConkey oder Sabouraud-G/C. Es handelt sich daher wohl um einen Grampositiven.

Sowohl auf dem CLED als auch auf dem CNA sind kleine, feine Kolonien zu sehen.



Keim 2 wächst auf CLED und auf Blut-CNA, nicht aber auf den anderen Platten der Erstanlage.

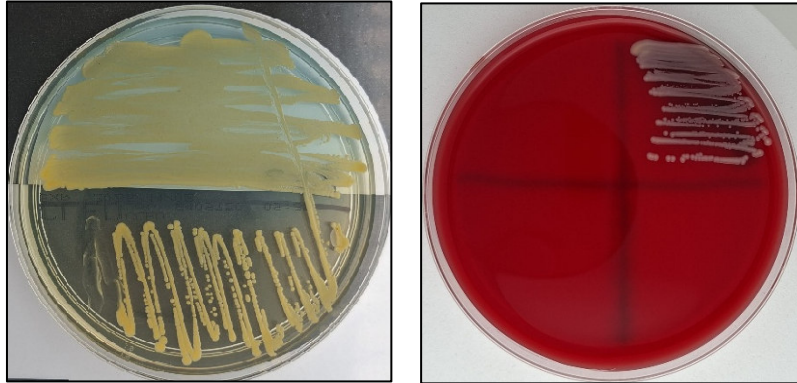
Wir führen eine Katalase-Reaktion durch.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Keim 3

Auch Keim 3 wächst auf CLED und auf Blut-CNA, aber nicht auf MacConkey oder Sabouraud-G/C. Es handelt sich daher wohl auch hier um einen Grampositiven.

Die Kolonien sind deutlicher und kräftiger gewachsen als beim vorherigen Keim.



Keim 3 wächst auf CLED und auf MacConkey, aber nicht auf Blut-CNA oder Sabouraud-G/C.

Auch hier führen wir eine Katalase-Reaktion durch.

Antibiogramm

Allgemein

Zum Antibiogramm schreiben wir am Mittwoch detaillierte Informationen. Bis dahin der Hinweis, sich mit dem Begleitschreiben von INSTAND auseinander zu setzen. Hier ist aufgeführt, wie viele Testungen pro Keim durchzuführen sind.

Bei Keim 1 sollen neun Antibiotika getestet werden, bei Keim 2 drei Antibiotika, und bei Keim 3 dann vier.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der [URMI-Mitgliedschaft](#). Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.